

---

## Reinigungskonzept

### Reinigungsarbeiten

#### Unterhaltsreinigung (wöchentliche Arbeiten, Wochenkehr)

- Fenster öffnen
- Abfälle entsorgen und Herumliegendes aufräumen
- Boden reinigen (Staubsaugen und Nasswischen)
- Küchenflächen und -fronten reinigen
- Bad/ WC/ Dusche/ Lavabo reinigen inkl. Sichtkalk-Entfernung
- Grobes Staubwischen sowie Sichtschmutz an Wänden und Türen entfernen
- Reinigungsutensilien warten und versorgen

#### Zwischenreinigung (monatlich zu empfehlen) (Leider nicht in der Haushaltshilfe über die Krankenkasse enthalten)

- Zusätzlich zum Wochenkehr
- Gründliches Staubwischen auf Oberflächen
- Möbel verschieben und Staubwischen
- Wände und Türen abwischen
- Möbel saugen
- Bad: Plättli reinigen, gründliches Entkalken
- Küche: Küchengeräte reinigen und warten, Kühlschrank, Backofen und Abfallbehälter reinigen, gründliches Entkalken

#### Fensterreinigung (3-4 Mal jährlich empfohlen)

- Fenster, Fensterbänke, Rahmen (Keine Storen)

#### Grundreinigung / „Frühlingsputz“ (zu allen Jahreszeiten möglich)

- Eine individuelle Zusammenstellung der Reinigungswünsche

### Hygiene Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter

Die Mitarbeiterin wäscht sich vor Arbeitsantritt die Hände mit Seife und desinfiziert sie bei Bedarf. Bei Grippe-Symptomen bleibt die betreffende Mitarbeiterin zu Hause. Ein Ersatz wird nach Absprache angeboten.

Arbeitskleidung: Die Reinigungsperson trägt Kleidung, welche für die Reinigung/ Haushaltshilfe praktikabel ist. Die Arbeitsschuhe, meist Finken, werden nach jedem Einsatz gereinigt.

### Vier-Farb-System

Wir reinigen nach dem EU-Standard des Vier-Farb-Reinigungssystems:

- Blau: Oberflächen
- Grün: Lebensmittelbereich
- Gelb: Lavabo/ Dusche
- Rot: WC/ Toilette

Die Reinigungstücher werden nach jedem Arbeitsschritt gewechselt.

Häufiges Wechseln trägt zu einer stabilen Hygiene bei. Für jedes Bad/ WC werden separate Reinigungstücher gebraucht.



### Reinigungsutensilien

- Mikrofaser-Lappen, welche zur Schmutzentfernung ideal sind, werden im Allgemeinen angewendet.
- Für Oberflächen, bei denen keine mechanische Reibung entstehen darf (Holzböden, Echtholz-Möbel oder versiegelte, sanitäre Bereiche) benutzen wir Baumwoll- Reinigungslappen.
- Wir verwenden keine Schwämme. Dadurch vermeiden wir eine Übertragung von Bakterien und schonen die Oberflächen. Ein Hurrigan (grober Lappen) wird punktuell eingesetzt, um hartnäckigen Schmutz zu entfernen.
- Die Reinigungstücher werden separat und bei 60 Grad gewaschen (Herstellerempfehlung).

### Reinigungsmittel

Weniger ist mehr. Der Umwelt und dem Mobiliar zuliebe wenden wir wenig Reinigungsmittel an. Wir beachten die Herstellerempfehlung.

Zum Schutz der Gesundheit (Atemwege) unserer Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter und aufgrund der schwierigen Dosierung verzichten wir auf Reinigungsmittel, die versprüht werden.

Bei Verwendung von Reinigungsmitteln, die vom Kunden zur Verfügung gestellt werden, übernehmen wir keine Haftung.

Wir bevorzugen Reinigungsmittel der Marke ProWin. Folgende Reinigungsmittel verwenden wir:

Alleskönner: umweltfreundlicher Universalreiniger für alle wasserbeständigen, abwaschbaren Oberflächen. Mit Frischduft ohne deklarierungspflichtige und allergene Duftstoffe

Öko Power Kalklöser: säurebasiert (organische Milchsäure), zum Entkalken bestimmter Haushaltsgeräte und Oberflächen in Küche und Bad. Die Inhaltsstoffe sind 100% natürlichen Ursprungs und duftstofffrei.

Orangen Power: Superkonzentrat aus Orangenöl mit stärkster Fettlösekraft. Für Küche, Klebstoffe, Harz, Kaugummi, Kugelschreiberflecken und zum Tilgen unangenehmer Gerüche.

Powercreme Soft: lösemittelfreie Reinigungspaste für glatte Metalloberflächen wie Chromstahl oder Besteck, für glatte Kunststoffoberflächen wie Rolläden, Fensterrahmen und Campingmöbel, für Glas und Glaskeramik. Mit Frischduft, Bienenwachs und Poliertonerde.

Bad und Sanitärreiniger: Die Mitarbeiterin entscheidet vor Ort, welcher Entkalker am «nachhaltigsten» ist. Wir verwenden einen von Prowin und einen von Taski.

### Reinigungsablauf

Als Erstes werden die Oberflächen (Tische, Sideboards, Fensterbänke) mit einem nebelfeuchten Mikrofaser Tuch abgestaubt. Dabei wird in eine Richtung gewischt.

Danach werden Polster und Böden gesaugt. Anschließend werden Dielen, Fliesen und andere Hartböden erst staubgesaugt dann nass aufgenommen. Dabei werden Wassermenge und Reinigungsmittel dem Boden angepasst. Beim Staubsaugen werden die Fenster geöffnet, um aufgewirbelten Staub abziehen zu lassen.

Beim Putzen im Sanitärbereich wird mit viel Wasser gearbeitet, damit der Keimtransport unterbunden wird.

Auch die Bad-Böden werden sehr nass gewischt, damit sich der Schmutz nicht in den Fugen absetzen kann.

Spiegel werden ohne Reinigungsmittel gereinigt (Vorbeugung Verblindung).

Küchengeräte werden nach Absprache mit geeignetem Reinigungsmittel gereinigt.

Die Mitarbeiterin kann den Ablauf nach ihrem Fachwissen vor Ort oder auf Wunsch des Kunden anpassen.